TuSLichterfelde

Berlin

Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V.

Geschäftsstelle: Roonstraße 32a
12203 Berlin
Tel. 8 34 86 87
Fax 8 34 85 57

tus.lichterfelde@berlin.de
www.tusliberlin.de

Februar 2006

„DAS SCHWARZE L“

CHAPEAU, IRMCHEN, UND HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Irmgard Demmig (die Erste von rechts, noch 79...)
mit „ihren“ Happys.

- Turnen +++ Gymnastik +++ Trampolin +++ Leichtathletik +++ Schwimmen +++ Basketball +++ Volleyball ++
++ Badminton +++ Hockey +++ Baseball +++ Karate +++ Tischtennis +++ Wandern +++ Gesundheitssport +

TuSLi Berlin
Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V.

Tagesfahrt 2006 in den HEIDE PARK

Wann?	25. Mai 2006 (Himmelfahrt)
Wer?	Jeder, ob Mitglied oder nicht!
Abfahrt?	7:00 Uhr am Rathaus Steglitz
Ankunft?	21:00 Uhr am selben Ort
Kosten?	unter 18 Jahre 30 € * über 18 Jahre 40 €

*Mindestalter: 5 Jahre, mit eigenem Betreuer kein Mindestalter!

Leistung? Fahrt im modernem Luxusreisebus zum Heidepark Soltau, Betreuung, Eintritt, Snacks im Bus und im Park

Anmeldung: Am besten per E-Mail unter tus.lichterfelde@berlin.de oder während der Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle unter Tel. 8 34 86 87

* Heizung
* Sanitär
* Gasanlagen
* Traumbäder

Buderus HEIZTECHNIK

Wano
Heizung-
Sanitär- und Gasanlagen
833 12 42
Moltkestr. 50 12203 Berlin

Notdienst
Wir helfen auch bei tropfenden Wasserhähnen

Terminkalender

5.	Basketball, 1. RLN, Herren – Aschersleben, 15.00, Cole-Sport-Center
5.	Hallenhockey, 1.BL, Herren – Zehlendorfer Wespen, 12.00, Kiriat-Bialik-Halle Hallenhockey, BL, Damen – SC Charlottenburg, 14.00, Kiriat-Bialik-Halle
11.	Hallenhockey, BL, Damen – ATV Leipzig, 16.00, Kiriat-Bialik-Halle
12.	Abgabeschluss für März-Heft
18./19.	Leichtathletik, 10. Berliner Jedermann-Hallen-7-Kampf, Rudolf-Harbig-Halle
19.	Basketball, 1. RLN, Herren – Rotenburg/Scheeßel, 15.00, Cole-Sport-Center

Bitte vormerken:

4.3.	Kinderfasching, 17.00-19.00, 10. Grundschule („Giesensdorfer"), Ostpreußendamm 63 (siehe Seite 13)
8.3.	Hockey, Abteilungsversammlung, 19.00, Hockey-Haus, Edenkobener Weg (Einladung in diesem Heft, Seite 7)

Liebe Mitglieder des TuS Lichterfelde,

Sie haben in den letzten Tagen Ihre Beitragsrechnung für das Jahr 2006 erhalten. Sicher ist die angeführte Gesamtsumme für manche ein wenig unerklärlich, und es gab auch schon einige Anrufe in der Geschäftsstelle, deshalb möchte ich gerne auf diesem Wege ein wenig Klarheit in die Rechnung bringen. Wir haben uns aus Kostengründen (zusätzlicher Papierverbrauch) gegen eine detaillierte Aufstellung der einzelnen Beitragssummen entschieden, und hoffen hierbei auf Ihr Verständnis.

- Die Summe ist grundsätzlich für ALLE gemeldeten Mitglieder aufgeführt. In unserer EDV ist das erste Familienmitglied der Ansprechpartner und Rechnungsempfänger und auch als Zahler eingetragen.
- Weitere Mitglieder erhalten in der Mitgliedsnummer am Ende die 1, 2, etc., wie sie Sie dann auch auf den Mitgliedsausweisen vorfinden.
- Als Mitglied bezahlen Sie immer einen Grundbeitrag, wie er in der Tabelle in der letzten Ausgabe des „Schwarzen L" veröffentlicht wurde.
- Hinzu kommt IMMER pro Mitglied ein Abteilungsbeitrag (ASB), den die Abteilungen in den verschiedenen Abteilungsversammlungen festlegen. Dieser ASB kommt voll der Abteilung zugute und wird für Verbandsgebühren, Materialbeschaffung, Startgelder usw. verwendet (s. Tabelle auf S.2). Einige Abteilungen(Hockey und Basketball) erheben zusätzlich eine Umlage. Hockey -Neu-Mitglieder zahlen im ersten Jahr nach Eintritt eine weitere Umlage in Höhe der Aufnahmegebühr- diese wird von der Abteilung eingefordert.

Die am 9.11.2005 bei dem außerordentlichen Vereinstag beschlossene Sonderumlage 2006 ist ein zusätzlicher, einmaliger Kostenpunkt, der zu Ihrer Rechnung gehört.

Um auf „Ihre" Rechnungssumme zu kommen , müssen Sie nun alle Grundbeiträge, Abteilungsbeiträge und die jeweilige Sonderumlage addieren.

Ein Beispiel:

Familie (2 Erwachsene in der Gymnastik und Schwimmen und 2 Kinder im Basketball):

Familienbeitrag- Grundbeitrag:	€ 254,-
Abteilungsbeitrag-ASB-Gymnastik:	€ 21,-
ASB-Schwimmen:	€ 15,-
ASB-Basketball-2x: (2 x € 64,-)	€ 128,-
Umlage-Basketball-2x: (2 x € 20,-)	€ 40,-
Sonderumlage 2006-2x-Erwachsene: (2 x € 25,-)	€ 50,-
Sonderumlage 2006-2x Kinder: (2 x € 15,-)	€ 30,-
Gesamtsumme auf Ihrer Rechnung:	€ 538,-

Haben Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilt, reduziert sich der Beitrag um € 5,- (bzw. € 2,-).Die Sonderumlage 2006 für das zweite Kind wird dem Beitrag 2007 angerechnet! Sollten nun noch Unklarheiten zu Ihrer Rechnungssumme bestehen, bitte ich Sie uns in der Geschäftstelle zu kontaktieren- wir helfen natürlich gerne auch noch mal in Einzelfällen weiter!
An dieser Stelle möchte ich mich zudem ganz herzlich bei den "Fleißigen Händen" bedanken, die beim „Eintüten und Versenden" der Rechnungen geholfen haben, Danke an Lilo Patermann, Ingeborg Schwanke, Brigitte Menzel, Bärbel Hellwig, Jonas Engler und Kira Schmitz.

Ihre Sylvia Hiltser

Der Wahrheit ein Stück näher

Zur Finanzsituation des TuS Lichterfelde

Die meisten erinnern sich wohl noch an die Oktober/November-Ausgabe des „Schwarzen L", in der auf die prekäre Finanzsituation hingewiesen und die Notwendigkeit einer Sonderumlage begründet wurde. Ich bin damals durch die Hallen gefahren und habe für die Sonderumlage und damit die Zukunft des Vereins geworben. Ein Teil meines Versprechens war damals, eine neue Offenheit in den Verein zu bringen!
Seit dem 9. November 2005 bin ich nun das für die Finanzen zuständige Vorstandsmitglied und ich werde zukünftig regelmäßig über die Situation des Vereins berichten.

Zuzüglich zum Jahresgrundbeitrag ist pro Mitglied ein Abteilungssonderbeitrag (ASB) zu entrichten

Abteilung		ASB	Anmerkung
01	Turnen	16,-	
02	Gymnastik	21,-	
03	Trampolin	30,-	
06	Schwimmen	15,-	
06	Schwimmen	60,-	Sonderumlage Nichtschwimmerausbildung
07	LA	25,-	Erwachsene
07	LA	10,-	Kinder
10	Basketball	64,-	
10	Basketball-VU	20,-	Verwaltungsumlage
11	Volleyball	20,-	
12	Badminton	66,-	Erwachsene
12	Badminton	38,-	Kinder
13	Hockey	90,-	Erwachsene
13	Hockey	70,-	Kinder
13	Hockey	55,-	3.Kind
13	Hockey	47,-	4.Kind
13	Hockey	frei	ab 5. Kind
13	Hockey-passiv	12,-	Erwachsene/ Kinder-passive Mitglieder
13	Hockey-Umlage	12,-	alle Mitglieder der Abteilung
13	Hockey-Umlage Baukonto*	20,-	alle Mitglieder der Abteilung im Jahr nach dem Eintritt in die Abteilung
14	Baseball	72,-	Erwachsene
14	Baseball	42,-	Jugendliche
26	Karate	35,-	
15	Tischtennis	16,-	
19	Spiel-Sport-Spaß	20,-	

1. Derzeitige Finanzsituation

Es ist ein Ruck durch den Verein gegangen, als seine Zukunft auf dem Spiel stand! Durch eine strikte Ausgabendisziplin und das Zurückstellen der Bedürfnisse der Abteilungen konnte das erwartete Liquiditätsdefizit unerwartet im Rahmen gehalten werden. Der Verein brauchte bei der Bank keine zusätzlichen Mittel aufzunehmen, wenngleich der Vorstand sie präventiv in Form einer Erhöhung des Kontokorrentkredites beantragt hat. Wir haben das Jahr 2005 mit einem Liquiditätsdefizit, das sich deutlich unter der Grenze unseres bisherigen Kontokorrentkredites bewegt, abgeschlossen. Dabei zu berücksichtigen ist jedoch, dass einige Abteilungen die ihnen zustehenden Mittel in 2005 nicht mehr abgerufen haben. Exemplarisch sind hier die Basketballer, die Schwimmer und die Gymnasten zu erwähnen! Auch andere Abteilungen folgten diesem Beispiel! Um Fairness walten zu lassen, habe ich den Abteilungen zugesagt, dass diese Mittel abweichend auch in 2006 noch zur Verfügung stehen. Dies belastet also den Haushalt des Jahres 2006. Zusätzlich sind in 2005 noch Zahlungen eingegangen, die wir erst in 2006 erwartet haben.

Es bleibt also festzustellen, dass der Verein nicht mehr insolvenzgefährdet ist, jedoch noch einen weiten Weg zur Konsolidierung vor sich hat! Die erhobene Sonderumlage wird glücklicherweise einen großen Teil dazu beitragen.

2. Strukturelle Maßnahmen des Vereins

Der Vorstand und die Finanzarbeitsgruppe haben intensiv gearbeitet und kurz vor Weihnachten noch eine neue Honorarordnung für Übungsleiter sowie eine neue Kurskartenrichtlinie dem Vereinsrat zur Verabschiedung vorgelegt. Der Vereinsrat stimmte diesen mit großer Mehrheit zu! Damit dürften die in den vergangenen Wochen - teilweise auch sehr hart - geführten Diskussionen um die Zukunft der Übungsleiter und deren Angebote endlich abgeschlossen sein. Es wurden neue Verträge mit den Übungsleitern abgeschlossen und die Verantwortlichkeiten neu und gerechter verteilt. Zusätzliche Kosten werden an ihrem Entstehungspunkt getragen. Damit wurden nahezu alle Bedürfnisse berücksichtigt! Nicht ein Übungsleiter ist aus diesen Gründen abgesprungen!

Ich möchte den Übungsleitern und Helfern an dieser Stelle dafür danken, dass sie im Jahr 2006 auf Teile ihrer Entschädigung verzichten! Die ist ein nicht unerheblicher Beitrag für die Solidargemeinschaft!

3. Einführung einer professionellen Buchführung

Die Buchführung des Vereins wurde bisher in der Geschäftsstelle durchgeführt und hier wurden auch die Abschlüsse erstellt. Der Verein beschäftigt nur eine hauptamtliche Mitarbeiterin in Person der Geschäftsstellenleiterin Frau Hiltser. Aufgrund der Größe des TuS Lichterfelde und der Komplexität des Haushaltes ist es für sie eine nahezu unlösbare Aufgabe, das Finanzsystem des Vereins rechtskonform und korrekt zu dokumentieren. Daher sah sich der Vorstand in der Pflicht, die Buchführung auszulagern. Sie wird zukünftig durch die **Steuerberater Prestel und Reinelt** durchgeführt und bilanziert. Bei den genannten Steuerberatern handelt es sich um Steuerberater aus dem Lichterfelder Kiez, die die entsprechenden Vorgespräche bereits mit starkem Engagement geführt haben und dazu beitragen wollen, die Situation des Vereins durch Erstellung testierter Abschlüsse offen zu legen. Dies soll bereits durch eine Nachbuchung des gesamten Haushaltsjahres 2005 erfolgen. Der Abschluss wird auf dem nächsten Vereinstag im März 2005 vorgelegt und auch im „Schwarzen L“ veröffentlicht werden. Ich danke den beiden Steuerberatern bereits jetzt für ihr Engagement und möchte an dieser Stelle betonen, dass sich die hierfür erforderliche finanzielle Investition im Rahmen hält.

4. Partner des TuS Lichterfelde

Nachdem der Vertrag mit dem Baumarkt Obi in der Goerzallee um weitere 2 Jahre verlängert werden konnte, haben wir einen neuen Partner hinzugewinnen können:

Die Deutsche Bank - Filiale Zehlendorf (Teltower Damm) - wird zukünftig den gesamten Zahlungsverkehr des TuS Lichterfelde und seiner Abteilungen kostenfrei abwickeln! Ich danke an dieser Stelle

unserem zukünftigen Betreuer, Herrn Ralf Zimmer, und wünsche allen eine gute Zusammenarbeit!

5. Ausblick auf das Jahr 2006

Wir haben bereits einiges bewegt und vieles haben wir noch vor uns. Eine Finanzordnung muss erarbeitet und verabschiedet werden, die Satzung muss überarbeitet, die Jugendordnung betrachtet und umgesetzt werden. Der Haushalt des Jahres 2006 ist zu erstellen und der Abschluss 2005 muss ausgewertet werden.

Trotz des Zeitdruckes durch bestehende Vereinstagsbeschlüsse dürfen wir nicht in Hektik verfallen, die zu unstrukturierten und unpraktikablen Beschlüssen führt. Nichts wäre jetzt schädlicher, als den Gesundungsprozess des Vereins durch voreilige Beschlüsse zu torpedieren. Ich stehe insbesondere zu meiner Zusage, die Vertretung der nicht stimmberechtigten Mitglieder zu untersuchen und zu verändern! Nicht umsonst war ich lange Jugendwart des Berliner Schwimm-Verbandes um zu wissen, wie wichtig eine nachhaltige Vertretung der Interessen der Kinder und Jugendlichen in einem Verein tatsächlich ist! Auch hierzu wird es zeitnahe Veränderungsvorschläge des Vorstandes geben. Ich muss an dieser Stelle aber leider erstmals auf die Ehrenamtlichkeit im Vorstand und die damit verbundenen zeitlichen Grenzen hinweisen. Wir tun aber alle unser Bestes!

Ein großes Gewicht werden wir in diesem Jahr auf die außersportliche Arbeit legen. Die Tagesfahrt in den Heidepark, eine Kinderdisco und die eine oder andere Aktivität sollen den Verein wieder dahin bringen, wo er hingehört! Wir wollen ihn als sozialpolitisches Instrument nicht alleine mit der Aufgabenstellung Sport positionieren. Tendenziell sollen in den folgenden Jahren Jugendlager, ein TuSLi-Ball, die Präsentation auf Straßenfesten und ähnliches folgen. Hierzu denken wir bereits jetzt über unsere Außenwirkung auch in Bezug auf unsere Geschäftsstelle und deren Räumlichkeiten nach!

Ich wünsche allen Mitgliedern, Freunden und Förderern des Vereins ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2006 und bitte Sie weiterhin um die Unterstützung und das Vertrauen, das mir seit meiner Wahl entgegengebracht wurde.

Thomas Mertens
(Kontakt: thomas.mertens@yahoo.dk)

Herzlichen Glückwunsch!

Nun ratet mal, wer hier so schön gereimt hat. Ist doch einfach:

IRMCHEN DEMMIG wird 80 Jahre - alt?

Seit fast 60 Jahren (1948) gehört sie unserem Turn- und Sportverein an, seit fast 20 Jahren (1987) ist sie Ehrenmitglied. Vor ihrem Rücktritt Anfang 2001 leitete sie 15 Jahre lang die Gymnastikabteilung. Und immer achtete sie darauf, dass sich „qualifizierte Übungsleiterinnen“ (O-Ton I.D.) um die vielen Mitglieder kümmerten.

Irmgard (wer nennt sie schon so?) veranstaltete Gymnastikmatinees, Festbälle, Fortbildungsreisen usw. Natürlich hat sie noch viel mehr gemacht. Und mit Mutter Friedel mischte sie zeitweilig auch die Skatrunde in der „Hockey-Hütte“ auf – na ja, fast...

Herzlichen Glückwunsch, Irmchen, und bleib uns noch lange erhalten!

Wer wandern will...

Wandertermine für Februar und März

4.Februar 2006

Fangschleuse - Alt-Rüdersdorf.
Treffpunkt: 9.00 Uhr, S-Bhf.Friedrichstr., Weiterfahrt um 9.18 Uhr mit RE 1 nach Fangschleuse.

18.Februar 2006

Wandlitzsee - Bogensee - Wandlitzsee
Treffpunkt: 9.00 Uhr, S-Bhf.Karow, Weiterfahrt mit RB 27 um 9.15 Uhr bis Wandlitzsee.

4.März 2006
Strausberg - Altlandsberg
Treffpunkt: 10.00 Uhr, S-Bhf.Strausberg.
Rückfahrt von Altlandsberg mit Bus 944 um 16.15 Uhr.

18.März 2006
Basdorf - Bergfelde
Treffpunkt: 9.00 Uhr, S-Bhf.Karow, Weiterfahrt mit RB 27 um 9.15 Uhr bis Basdorf.

Fahrscheine für alle Wanderungen: Berlin ABC, 2.60 Euro. Eventuelle Baumaßnahmen bei der Bahn beachten!
Bei allen Wanderungen pünktlich sein, es wird nicht gewartet. Für die Wanderung Rucksackverpflegung. Nach Schluss der Wanderung kehren wir ein, es ist aber kein Zwang daran teilzunehmen.
Die Wanderungen können sich kurzfristig ändern.
Nun noch ein wichtiger Hinweis :
Da die Wanderungen auf privater Basis stattfinden, besteht kein Unfallschutz. Jeder wandert auf eigene Gefahr mit.

Mit freundliche Grüßen,
Horst
(Anmerkung: Horst Baumgarten war lange Jahre der TuSLi-Wanderwart)

Es muss nicht Potter sein...

„Zwanzig Geschichten kleiner Leute und kleiner Tiere“ sowie **„Das Leraremu-Spiel“** heißen die beiden Kinderbücher, die uns die Autorin Elvira Willenbacher zur Verfügung gestellt hat.
Die von **Uwe Heinelt (www.heinelt-comic.de)** reich illustrierten Bücher sind bestens geeignet zum Lesen und Vorlesen oder auch zum Singen und Raten. Zwar muss es nicht immer Harry Potter sein, aber eine Eule kommt in dem einen Buch auch vor...
Ein Buch kostet eineinhalb Euro, beide Bücher gibt es in der TuSLi-Geschäftsstelle für schlappe drei Euro. Harry, ist das nicht zauberhaft...?

Turnen

25 Jahre Weihnachts-wettkampf

Ein Vierteljahrhundert gibt es diesen Wettkampf nun schon, erst in der alten Kronachschule, die hieß dann Käthe Kruse Schule. Seit Jahren dann in der Carl-Schumann-Halle, Osdorfer Straße, als die RSG und Turnen zusammen feiern wollten.
Vielen Dank, dass mein ständiger Wunsch auch in diesem Jahr erfüllt wurde: Es kommt immer ein Helfer mehr als nötig.

Die Ergebnisse (Jahrgang, Name, Punkte):

Jg 92	Alice	Duda	22,55
Jg 94	Maike von	Restorff	21,25
	Paulina	Frahm	19,30
	Vanessa	Gruhn	19,05
	Carolin	Knoch	19,05
	Gabi	Isekeit	10,10
Jg 95	Marijana	Škaro	20,60
	Antonia	Bruns	19,05
	Natascha	Mamerow	18,85
	Sünje	Hansen	18,80
	Charlotte	Szymanski	17,75
	Sophie	Rönnebeck	17,20
	Marie	Rigatelli	16,60
	Denise	Bittner	16,45
	Louisa	Rademacher	14,80
Jg 96	Lara	Hilgefort	22,25
	Isabel	Lütkenherm	21,35
	Sina	Schmidt	19,90
	Michelle	Baumgart	18,10

	Viola	Schmidt	17,80
	Sophia	Günther	17,55
Jg 97	Leonie	Böhnke	21,15
	Verena	Dreyer	20,80
	Emma	Warner	20,75
	Annika	Bollessen	20,25
	Maria	Carnaruis	19,55
	Lena	Paetsch	18,65
	Louisa	Schwerdt	18,25
	Lena	Herzog	18,20
	Amaya	Woike	16,00
	Paula	Bruns	16,00
	Leonie	Zerrahn	16,00
	Hannah	Bertram	12,30
	Antonia	Küpper	11,65
	Hannah	Hoffmann	10,70
Jg 98	Pauline	Beilharz	16,50
	Elena	Gesch	14,15
	Alva	Redel	14,10
	Helene	Schmerl	13,90
	Hellen	Besel	13,75
	Yasmin	Czarnowski	12,20
	Dana	Kasten	12,15
Jg 99	Tuja	Pagels	14,60
	Zora	Brunath	14,40
	Paulina	Rademacher	13,90
	Lea	Baschab	11,30
Jg 2000	Madlin	Lubig	11,10

I.E.

Hockey

www.tuslihockey.de

2 x ¼-Finale?

Beim Schreiben dieser Zeilen kurz nach dem GASAG-Berlin-Spieltag aller Bundesligamannschaften der Gruppe Ost im Horst-Korber-Sportzentrum befanden sich beide TuSLi-Teams auf dem 2. Platz, die Damen einen Punkt und die Herren drei Punkte hinter dem BHC. Wobei die Männer bei einem 5-Punkte-Vorsprung vor dem SC Charlottenburg beste Chancen hatten, wieder das Viertelfinale der Deutschen Hallenhockey-Meisterschaft zu erreichen, wenn auch wahrscheinlich nicht als Spitzenreiter mit Heimrecht. Die Damen lagen nur einen Punkt vor Zehlendorf 88. Schaunmamal, dann seh'n wa schon...

Titel für WJA

Die Weibliche Jugend A ist Berliner Meister im Hallenhockey der Saison 2005/06 geworden und hat damit für ein weiteres Meisterbrett des BHV als Wandschmuck im „Haus an der Leo" gesorgt. Das Endspiel gegen den Mariendorfer HC gewannen die jungen TuSLi-Damen in der schicken Halle am Eisstadion in der Neuköllner Oderstr. schlussendlich souverän mit 5:1 (1:0). Sie qualifizierten sich damit - wie die folgenden drei Berliner Mannschaften - für die eine Woche später (Ende Januar) in Brandenburg/Havel stattgefundene Ostdeutsche Meisterschaft. Wobei sie inzwischen die Nordostdeutsche DM-Zwischenrunde (11./12.2., GTHGC, Hamburg) als letztes Turnier vor der Endrunde um die Deutsche Meisterschaft (25./26.2., Club Raffelberg) erreicht haben dürften.

Die anderen TuSLi-Nachwuchsteams der Altersklassen WJB, MA, MJA, MJB und KA kamen ebenfalls ins Halbfinale ihrer Berliner Endrunden, wo aber leider Schluss war. Die Männliche Jugend A gewann noch das Spiel um Platz 3, die anderen Mannschaften mussten sich mit dem 4. Platz begnügen. Alle haben sich aber für die „Ostdeutsche" qualifiziert.

Die MB und KB, die noch keinen langen Weg zu einer DM-Endrunde zurückzulegen haben, spielen ihre Endrunden Anfang März. Wobei die Mädchen gute Chancen haben, am Spree-Pokal als inoffizielle Ostdeutsche Meisterschaft am 18./19. März im HKS teilzunehmen.

Während die hier genannten Mannschaften um Meisterehren spielen, sind die als weniger stark eingestuften Teams in der Pokalrunde beschäftigt. Die Entscheidungen fallen hier erst im März, wobei die WJA 2 gut im Rennen liegt.

Von OLD bis Seniorinnen

Eine starke Saison spielen bisher die 2. Damen in der Oberliga Berlin, sie können in die Regionalliga aufsteigen. Den 3. Damen winkt in der 1. Verbandsliga die Teilnahme an der Platzierungsrunde 1-4. Und TuSLi hat in der Hallensaison auch ein 4. Frauenteam gemeldet, das sich in der 2. Verbandsliga als einzige „Vierte“ ganz gut schlägt.
Bei den Herren kämpft TuSLi 2 gegen den Abstieg aus der Oberliga. Die 3. Männer werden gegen den Abstieg aus der 1. Verbandsliga spielen (müssen).
Die Senioren dürften es schwer haben, sich für die Runde der besten Vier zu qualifizieren.
Die Seniorinnen spielen gut mit, haben sich aber auch den Luxus geleistet, gegen den MHC zwar nur ein Tor zu kassieren, selbst aber überhaupt nicht zu treffen: Endergebnis TuSLi 0, MHC 1...

joko

Einladung zur Abteilungsversammlung 2006

Sie findet statt am Mittwoch, 8. März.2006, 19.00 Uhr, im Hockey-Haus, Edenkobener Weg 73-75.

Tagesordnung

1. Formalien: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung, Protokoll der Abteilungsversammlung 2005
2. Bericht der Abteilungsleitung einschließlich. Kassenbericht 2005
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Abteilungsleitung
4. Wahl der Abteilungsleitung
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Haushaltsplan 2006
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge müssen bis zum 1. März 2006 bei der Abteilungsleitung eingegangen sein.
Wir bitten um rege Teilnahme!

H.-Peter Metter

Trampolin

www.tusliberlin.de/trampolin

Von links: Stefanie (mit Lenas Brüderchen), Sebastian, Niklas, Johannes, Lena, Kira, Antonia, Norbert, Josy, Rebecca, Janina

Nachwuchs-Wettkampf beim PSV am 4.12.2005

In vier Jahrgangsgruppen wurden Mädchen und Jungen gemeinsam bewertet, jeder turnte eine Pflicht und eine Kür.
Bei den Jüngsten (bis 9 Jahre) hatten Lena Zinnen und Antonia Vandersee beide 42,9 Punkte. Aufgrund der besseren Haltung in der Kür erhielt Lena Platz drei und einen großen Schokoladen-Nikolaus. Aber auch Antonia kann stolz auf ihre Leistung sein, zumal sie in der Pflicht besser war als Lena.
Bei den 10- und 11-Jährigen lag Janina Schönberger nach der Pflicht auf dem dritten Platz. In ihrer Kür blieb sie leider nach dem zweiten Teil stehen, weil sie anders begonnen hatte als eigentlich geplant. Dadurch fiel sie auf den 12. Platz zurück. Wesentlich besser lief es für Rebecca Schulenberg (45,7 / Platz 1) und Kira Fischer (42,4 / Platz 4), die sich beide in der Kür steigerten. Rebecca erhielt hier die höchste Wertung ihrer Jahrgangsgruppe.
Auch auf dem Treppchen der 12- und 13-Jährigen war TuSLi vertreten: Josy Nätebus errang mit 45,2 Punkten und der deutlich besten Kür-Wertung ihrer Gruppe den zweiten Platz. Ihre Pflicht wurde leider von den drei Lichtenrader Kampfrichtern, die ansonsten fair wie gewohnt urteilten, zu gering benotet. Johannes Weißenbach erreichte nicht ganz seine Bestform, konnte sich aber immerhin über den vierten Platz mit 42,7 Punkten freuen. Niklas Babel und Philippe Dahlke trainieren erst seit wenigen Wochen. Deshalb hieß es für beide: ohne Fehler durchkommen! Das ist ihnen und auch Sebastian Waidick gelungen: Plätze 14 bis 16 mit 35,8 bzw. 34,8 bzw. 34,0 Punkten.
Auch wir Trainer waren unermüdlich im Einsatz als Betreuer und Kampfrichter: Stefanie als Beraterin und manchmal Trösterin, Norbert für Schwierigkeit, ich für Haltung. Letzteres ist leider bei allen Vereinen nötig, weil es trotz immer wieder stattfindender Kampfrichter-Übungen mit abschließender Prüfung (aber geringer Beteiligung) viel zu wenige Trampolin-Kampfrichter gibt. Umso erfreulicher, dass einer unserer Aktiven, nämlich Louis, jetzt schon zum zweiten Mal als Haltungskampfrichter mitgewirkt hat.

Bernd-Dieter Bernt

Leichtathletik

www.lgsued-berlin.de

Noch LG Süd-Ergebnisse aus 2005

Bei einem Lauf im Plänterwald Anfang Dezember erreichte unser Neuzugang Lisa Rechenberg über 5 km ordentliche 23:38 min. Mit der Zeit kam sie auf den 3. Platz.
Schon beim traditionellen Silvesterlauf der Neuköllner Sportfreunde ebenfalls im Plänterwald erreichte Lisa über 3 km in 13:38 min eine im Verhältnis gesehen bessere Zeit als Anfang Dez. und das bei Schneeglätte. Sie wurde damit auch mit dem 2. Platz in der Klasse SchiB belohnt. Von ihren Mitstreiterinnen der LG Süd die alle die selbe Strecke liefen erreichte Katharina Ratzko in 15:23 min den 4 Platz und Marlene Doktor in 15:56 min ebenfalls den 4 .Platz in der Altersklasse SchiC. Lisa Rechenberg war an dem Tag schnellste LG Südlerin noch vor der in einer höheren Klasse (SchiA) startenden Fabian, Carolin in 15:31min womit diese in ihrer Klasse den 2. Platz belegte.

Jufe

Zur Information aller Leichtathleten

Das Protokoll der Abteilungsversammlung 2005 liegt in der Geschäftsstelle zur Einsichtnahme vor. Einwendungen, falls vorhanden, bitte schriftlich bis 20.2.2006 an die Abteilungsleitung.

Karin

Hallensportfest am 7.1.2006

Zum ersten Hallensportfest in der noch frischen Hallensaison vertraten Bea Renner und Lisa Rechenberg, Laura Einert und Julian Wetzel die Farben der LG Süd Berlin. Nur 3 Mädchen!!, ja die anderen Mädchen sind

wegen Krankheit ausgefallen oder zur Zeit nicht in Form.
Bea Renner trat über 60 m und 300 m an. Im 60 m Lauf belegte sie in ihrem Vorlauf Platz 3 in 9,07 sek. und im 300 m Lauf mit 46,07 sek. den 2. Platz im Vorlauf.
Lisa Rechenberg absolvierte ihren ersten 800m Lauf in der Halle. Für sie als Langstrecklerin ist die Strecke ja eigentlich viele zu kurz. Nach dem sie den Start etwas verpasst hatte legte sie energisch los und lief auf der 2.ten Bahn am Feld vorbei uns setzte sich bei 150 m an dessen Spitze. Diese gab sie bis ins Ziel auch nicht mehr her. Der Lohn für diesen couragierten Lauf sind 2:39,3 min. Damit gewann sie ihren Zeitlauf und wurde in der Gesamtwertung 5.
Doch auch ein Junge nahm für die LG Süd Teil . Julian Wetzel, er erreichte im Kugel stoßen mit der 4 Kg 11,64 m und wurde 2 ter bei dem Wettkampf. Eine weitere Kugelstoßerin, Laura Einert wurde mit 12,21 m erste in dem Wettkampf. *jufe*

20.12.05: DLV-Bestenlisten 2005

Auch im Juniorenbereich können wir mit Jonas Engler einen Athleten in der diesjährigen Bestenliste wieder finden. im 10.000 m Lauf finden wir Jonas mit 32:34,2 Min. auf Platz 21 des deutschen Nachwuchses auf dieser Strecke. Nur fünf Läufer seines Jahrgangs sind in diesem Jahre schneller gewesen.
Gleich 3 x ist Karen Böhme in der diesjährigen Frauen-Bestenliste im Gehen zu finden:
5000 m Bahngehen (Platz 22) 27:17,0 Min.
10 km Straßengehen (Platz 17) 56:55 Min.
20 km Straßengehen (Platz 10) 2:01:35 Std.
Die Senioren-Bestenliste wird im 1. Quartal 2006 erscheinen und dort wird Karen auch wieder mehrfach vertreten sein.
Im letzten Jahr lagen die C-Schüler aus Torsten Böhmes Truppe auf Platz 21 von 211 gestarteten Mannschaften in Deutschland. Im ablaufenden Jahr mussten sie sich in der leistungsstärkeren Klasse auch mit älteren Athleten der M13/M12 messen. Mit den in diesem Jahr erzielten 6.153 Punkte konnten sie Platz 40 in Deutschland bei 161 gestarteten Mannschaften erzielen. Mit diesem Ergebnis ließen sie Mannschaften wie TSV Bayer Leverkusen, TSV Wattenscheid u.a. noch hinter sich. 2006 sind diese Jungs in einer besseren Position, da die meisten dann M13 sind und daliegen dann mit besseren Leistungen noch bessere Plätze drin!!!

31.12.05: 28. Silvesterlauf im Plänterwald

Eine kleine Crew, und besonders erfreulich auch einige Schülerinnen, gingen im Plänterwald zum Jahrsausklangsrennen an den Start. Zu erwarten war der Sieg von Aljosha Patzer bei den Schülern A, über 3.000 m, der in 11.57,2 Min. seine Gegner durch einen Start-Ziel-Sieg um fast eine Minute deklassierte. Dafür durfte er auch einen „Gold-Pokal“ in Empfang nehmen.
Mit zweiten Plätzen wurde auch Lisa Rechenberg (Schi B) 13:38,7 und Carolin Fabian (SchiA) 15:31,5 Min. belohnt. Katharina Ratzko (SchiB) lief als Vierte in 15:23,5 Min., ebenfalls wie Marlene Doktor (SchiC) 15:56,5 Min. ein. Bei diesem Schülerllauf zeigte sich bereits wie schwer das „Geläuf“ aufgrund von tauender Schneeunterlage war, was die Männer und Frauen noch zu spüren bekommen sollten.
Als einzige LG-Süd-Seniorin (W35) ging Andrea Gaede in das Rennen, die mit 48:33,2 Min. hinter der ehemaligen Deutschen Marathonmeisterin Sylvia Renz (OSC) ins Ziel kam. Bei den Männer lief es unterschiedlich. Während Jonas Engler (MHK) schon als Favorit angekündigt wurde, hatte er Probleme und mußte mit Schuhwerk und Untergrund kämpfen, so daß die Spitze ihn schon in der ersten Runde davon lief. Mit einem vierten Platz in 37:09,5 Min. mußte er sich dieses Mal zufrieden geben.
Erfreulich stark lief im ersten Volkslauf für LG Süd startend unser Neuzugang Jens Reif, der in 38:51,6 Min. als Sieger in der Klasse M35 hervorging. Aber auch in der Klasse M45 kämpften Bertold Rämisch und Stephan Hempel (M40) hervorragend. Berthold wurde in 42:24,6 Min. Zweiter und Stephan in 43:02,6 Min. Vierter.

7./8.1.06: Gerhard-Schlegel-Gedenksportfest

Mit einem Sieg (12,21 m) konnte sich Laura Einert in der neuen Klasse (W15) beim Kugelstoßen für die am nächsten

Wochenende stattfindenden Schülermeisterschaften empfehlen.
Bei den W14 Schülerinnen gewann Lisa Rechenberg ihren 1. Zeitlauf über 800 m in 2:39,3 Min. Leider reichte diese Zeit nur für Platz 5 in der Gesamtwertung. Bei den älteren W15 Schülerinnen ging nur Beatrice Renner über 60 m an den Start und kam im 3. Zeitvorlauf auf Platz 4 mit 9,07 sec. ein. Um jedoch den Endlauf zu erreichen mußte man unter 8,80 sec. laufen. Im 300 m Lauf wurden für Beatrice im 7. Zeitlauf mit 46,07 sec. gestoppt und kam damit im Endergebnis auf Platz 13.

8.1.06: 26. Tiergartencross in Niederlehme

Außentemperaturen um -6°, ein eisiger Ostwind waren die äußeren Bedingungen der diesjährigen Laufveranstaltung, die traditionell über Jahre von der LG Süd gemeldet wurde. Hinzu kam, daß doch einige Läufer und Läuferinnen mit vereisten Wegen rechneten und damit ihren Start nicht realisierten. Die Veranstalter hatten sich viel Mühe mit der Strecke gegeben, die durch ein schönes Mischwaldgebiet zwischen Staabe und Krimnicksee verlief, und streuten an einigen Stellen und trugen auch Laub auf, daß die Rutschgefahr auf ein Minimum begrenzt war. Die Gunst der Stunde nutzten die LG Süd Aktiven über 5 km (Schüler und Frauen) und über 10 km (Männer/Senioren) aus. Über 5 km gewann Aljosha Patzer (M15) in 19:22 Min. und verbesserte seine Vorjahreszeit um 61 sec. Dem Beispiel nacheifernd siegte Carolin Fabian (W15) in 26:27 Min. Beide erhielten bei der Siegerehrung ihre Ehrenpreise. Niklas Gaede wurde als Dritter bei den Schülern mit 21:17 Min. gewertet.
Bei der Wertung der Frauen kam Andrea Gaede als Dritte (21:17) mit auf das Treppchen und konnte auch auf eine Leistungssteigerung um 63 sec. gegenüber Vorjahr zurückblicken. Mit dieser Zeit gewann sie gleichzeitig ihre Seniorinnenklasse W35. Weitere Siege fielen an unsere Seniorinnen Petra Stüber (W50) in 27:55 Min. und Gisela Herich (W65) in 28:45 Min.
Beim Rennen der Männer über 12 km dominierten von Anfang an Jonas Engler und in seinem Schlepptau folgend Jens Reif (M40). Runde für Runde blieb die Position gleich und Jonas entschied das Rennen locker in 43:12 Min. und Jens sicherte sich mit 43:30 Min. den Zweiten Platz in der Gesamtwertung und wurde damit gleichzeitig Sieger der Klasse M40. Fabien Fähnders, beim ersten Start in der Männer Hauptklasse angetreten, wurde in 56:27 Min. sogleich noch Vierter.

14.1.06: Berlin-Brandenburgische A-Schüler und A-Jugendmeisterschaften und Offene Berlin-Brandenburgische Meisterschaften im Gehen

Da freuten sich die Trainer, mit welchen Erfolgen der erste Tag dieser Meisterschaften endete. Bereits am frühen Morgen konnte Norbert Gartheis seinen Schützling Karen Böhme zu Meisterehren beim 3.000 m Bahngehen der Frauen führen. Unangefochten konnte Karen in 16:03,21 Min. vor der Zweiten Brigitte Zeidler (Polizei SV) 18:46,27 und Gisela Seifert (Polizei SV) 19:08,39 Min. zum Sieg steuern.
Am Nachmittag hatte Wolfgang Schier Grund zur Freude als Laura Einert (W15) bereits im Vorkampf (11,63-11,65-12,21 m) den Sieg klar machte, obwohl noch zwei gute Stöße (x-12,19-12,08 m) folgten um Mariel Rose (11,05 m) von der LG Nord auf den zweiten Platz zu verweisen.

K.-H. Flucke

Kleben Sie wohl...

Mit den neuen Aufklebern geht das ganz einfach.Ein großer und zwei kleine für 'nen halben Euro in der Geschäftsstelle. Sammelbestellungen sind möglich.

BLV
BERLINER LEICHTATHLETIK-VERBAND
Siebenkampf
JEDERMANN-
MEHRKÄMPFE
KID's Pentathlon
www.lgsued-berlin.de
Leichtathletik-Gemeinschaft
Süd
BERLIN
Süd-Berlin
Rudolf-Harbig-Halle
www.lgnord.de
SC TEGELER FORST
TF
LG NORD BERLIN
18.+19. Februar 2006
Infos: 404 79 54 oder 712 41 09
www.jedermann-zehnkampf.de

Tischtennis

www.TuSLi.de.tt

Mädchen, aufgepasst!

Wir bieten für alle Mädchen unter 11 Jahre, die sich bis zum 1. März in unserer Anfängergruppe anmelden, kostenlose Schnupperstunden bis Ostern!
Solltet ihr Gefallen an Tischtennis finden, habt ihr die Möglichkeit zu den besten Berliner Mädchen zu gehören, da es zurzeit wenige Spielerinnen in eurem Alter gibt.
Training ist immer am Montag von 16.30 bis 18.00 Uhr in der Finckensteinallee.
Anmeldung über Sebastian Bosse (Kontakt siehe hinten).

Weitere Informationen und Berichte gibt es auf unserer Internetseite www.tusli.de.tt

Karate

Neue Halle, neue Prüfung

Endlich hat nun der Umzug, wie auf unserer Abteilungsversammlung beschlossen, in die neue Halle statt gefunden. Leider gab es kleine Probleme mit der Übermittlung der Trainingszeiten. Ich hoffe aber, dass sich diese Anfangsschwierigkeiten jetzt legen und wir endlich verbindliche Zeiten in der Halle haben. Eli wird versuchen, so schnell wie möglich eine entsprechende Lagermöglichkeit für verschiedene Trainingsutensilien zu finden. Hoffen wir deshalb, dass uns diese Halle nun für längere Zeit erhalten bleibt.
Wir beabsichtigen, wie ihr sicherlich schon wisst, Ende Februar die nächste Kyu-Prüfung durch zu führen. Sollte die Halle frei sein und Joachim Grupp wieder als Prüfer zur Verfügung stehen, könnte am 26.02.06 die Prüfung erfolgen. Diese Information ist aber nur vorübergehend. Leider habe ich noch keine Bestätigung des Prüfers, somit kann es also noch zu Terminänderungen kommen. Da aber Eli im März in Urlaub geht, wird eine Prüfungsverschiebung in diesen Monat entfallen.
Die endgültige Entscheidung bekommt ihr natürlich rechtzeitig während des Trainings und per Email von uns zugesandt. Wer, dem Training entsprechend, an der Prüfung teilnimmt, wird natürlich von Eli entschieden und entsprechend vorbereitet. Ich werde wieder rechtzeitig schriftlich oder per Email eure DKV-Ausweise von jedem Teilnehmer anfordern und bitte um pünktliche Zahlung der Prüfungsgebühren. Leider kann ich keine Anmeldung durchführen, sofern Zahlung und Ausweis nicht rechtzeitig überwiesen bzw. eingereicht werden. Ich wünsche schon im Voraus allen Teilnehmern viel Erfolg auf dem Weg zum 1.Dan.

Frank Kulpa

礼 Rei

Redaktionsschluss für März -Ausgabe:

12. FEBRUAR!

Und bitte kurz und pünktlich per E-Mail an: Jo.Gi.Kohl@t-online.de!

Kinderwartin

Kein Faschingsscherz!

Von wegen: am Aschermittwoch sei alles vorbei, denkste!
Am **Sonnabend, 4. März 2006**, steppt der Bär, tanzen Indianer und Cowboys und Prinzessinnen, lachen Clowns, und wahrscheinlich wird auch ein gewisser Harry Potter zu sehen sein.
Denn es ist Kinderfaschingspartytime in der Turnhalle der 10. Grundschule, besser bekannt als „Giesensdorfer", Ostpreußendamm 63, zwischen 17 und 19 Uhr. Für alle Verkleidungskünstler und Begleitung gilt: Bitte Turnschuhe mitbringen UND anziehen!

Lilo freut sich auf viele kleine Närrinnen und Narren. Na denn: Narrhalla marsch!

Plansecur – zum Thema Geld und Beratung

Systematische Finanzplanung beginnt nicht immer mit einem **Vermögen**, aber immer mit einem individuellen **Plan**.

Manche meinen, Finanzberatung sei nur etwas für Reiche. Richtig ist: Systematische Finanzplanung zahlt sich für jeden aus, der mehr aus seinen Möglichkeiten machen will. Möchten Sie mehr darüber erfahren? Dann rufen Sie mich an.

Jeder Tag ein Vermögen.

Silvio Rigatelli · Plansecur-Beratung
Brentanostraße 52 · 12163 Berlin
Fon 0 30/81 05 68 12 · Fax 0 30/81 05 68 20
si.rigatelli@plansecur-beratung.de
www.plansecur-beratung.de/s.rigatelli

Plansecur
Die systematische Finanzplanung

Wir begrüßen als neue Mitglieder

Badminton (12)
Malte Kehl
Angelina Meißner
Yannek Wehr

Basketball (10)
Marvin Balk
Daniel Beermann
Florian Brüders
Paul Burmester
Felix Casper
Nikolas Dirk
Jana Dümke
Henry Willem Farr
Emanuel Groner
Florian Hesselmann
Tizian Hosch
Bennet Hundt
Purat Justus
Liam Killingstad
Thomas Kühne
Lino René Leich
Carl McDonald
Kristina Nelkovski
Alves Ricardo
Sören Schaefer
[redacted]
Carl Unger
Markus Zimmermann

Gymnastik (02)
Lothar Krause
Tamara Neuhaus
Eric Nitzsche
Rita Schmidtchen
Denise Siegel

Hockey (13)
Dorina Altenkrüger
Detlef Daase
Patrick Fabisch
Bettina Gelbe
Regina Gnirß
Julian Hansch
Philip Lippold
Luca-Marie Podlowski
Eddie Pulz
Miriam Schoeneich

Leichtathletik (07)
Nora Bäcker
Manuela Dietrich
Kevin Gohlke
Josára Grüttner-Bacoul
Lisa Rechenberg
Jens Reif

Schwimmen (06)
Christian Bastert
Paul Bethge
Celine Bollmann
Rainer-Matthias Groß
Nicole Hühnert
Sabine Juschkus
Svenja Kloss
Moritz Müller
Franziska Manzke-Stoltenberg
Jenny Riedel
Andreas Riemke
Andrea Riemke
Aileen Riemke
Alyssa Riemke

Tischtennis (15)
Martin Feurich
Leonard Fricke
Christian Hölzl
Arya Khadjehzadeh
Kilian Rosenthal
Patrick Schmüth
Melvin Schure

Trampolin (03)
Tim Hannig
Michelle Korreckt
Philip Pfleger
Sven Woolston

Turnen (01)
Julia Buhmann
Gabriele Isekeit
Michael Köll
Bijan Movahhed
Anja Notter
Benjamin Park
Julie Riedel
Jan-Sören Rotermund
Larissa Schaedel
Emily Triebkorn
Winnie Wong

Volleyball (11)
Ulrike Beland
Heike Patzwaldt
Julius Schantz

KITA Stadtteil-zentrum (20)
Haris Ahmad
Samiha Ahmed
Felicia Bender
Dunya Elamrani
Marius Mohnstein
Henry Fynn Pytel
Maximilian Sadowski

KITA St. Annen (21)
Greta Becker
Leander Hemesath
Nicolas Hollon
Fabienne König
Stefanie Lemke

KITA Parksiedlung(22)
Karl Friedrich Becker
Annalena Bruder
Jason Chan
Justin Chan
Kelly Chan
Ranya Cherara
Celine Cheung
Yue Tung Cheung
Alina Dochow
Vanessa Ebeling
Dave Haas
Diandra Holtmann
Finn-Marten Hupp
Marco Körner
Cara Lousie Krengel
Julia Kurzweg
Niels Mareck
Viktoria-Luise Müller
Sebastian Obert
Alexander Peukert
Hannah Scheuer
Lucas Schröder
Leon Sobotta
Madeleine Theel
Julian Topp
Marc Zastroll

www.tuslichterfeldeberlin.de
www.tusliberlin.de

Treue zum Ⓛ im FEBRUAR

10 Jahre	Hermann Dernbecher	Maximilian Lipek	Dr. Gerda Schwedler
15 Jahre	Sophie Gärtner	Hartmut Krüger-Jacobi	Jan-Henrik Rosin
20 Jahre	Nadine Schmechel	Ursula Trach	
30 Jahre	Käthe Dally	Stefan Tietz	
35 Jahre	Birgit Heddier	Dr. Ulrike Löchte	
40 Jahre	Harro Combes	Ruth Plagens	

Wir gratulieren zum Geburtstag im FEBRUAR

Badminton (12)
6. Kay Lubitzsch
18. Sylvia Adelsberger
25. Klaus-Peter Fischer
25. Axel Kruse
26. Carola Müller

Baseball (14)
4. Julien Pantaleon
21. Sebastian Jakobi

Basketball (10)
2. Jörg Rüter
9. Carsten Kerner
11. Marko Friedrich
16. Christoph Griem
16. Peter Höpfner
18. Nils Schwenzfeier
19. Catrin Busch
25. Klaus-Dieter Moritz

Gymnastik (02)
1. Karl-Heinz Mittelstaedt
3. Sabine Hollefreund
3. Gudrun Joerissen
3. Gisela Woweries
4. Ritika Thadani
5. Maria Lück
7. Eginhard Paul
8. Kerstin Dulce
9. Ursula Firschk
9. Helga Garske
10. Joachim Hering
11. Irmgard Lenz
12. Viola Mansfeld
12. Helga Schiwon
13. Angeli Barzantny
13. Gudrun Krämer
13. Christel Moritz
14. Irmgard Demmig
14. Daniela Domalski
14. Renate Hartmann
17. Heidemarie Losert
18. Gerlinde Jänisch
18. Edeltraut Krause
19. Klaus Baehrens
20. Isolde Herrmann
20. Claudia Maasbroek
23. Bettina Hönicke
25. Michael Brienen
26. Elfriede Weinhold
29. Meta Krüger

Handball (09)
22. Helmut Henschel

Hockey (13)
2. Jassin Bah
2. Florian Schwuchow
7. Savina Altenkrüger
16. Jochen Kohl
18. Esther Legermann
18. Nadine Schmechel
19. Yamil Soler
26. Natalie Grauel

Leichtathletik (07)
6. Michael John
7. Helga Plinke
7. Dieter Schudoma
11. Rainer Bonne
12. Monika Bernburg
15. Jens-Uwe Fischer
19. Fabian Engels
20. Norbert Heß

Schwimmen(06)
9. Verena Witkowski
11. Dagmar Strauß
17. Martin-Joachim Strauß
22. Stefan Samp
28. Marita Grospitsch

Tischtennis (15)
3. Jürgen Sieg
24. Walter Kaschubat

Turnen (01)
1. Daniel Brandt
1. Heiko Wendland
2. Colja Habich
3. Mira Mette
4. Antje Beerbaum
4. Karin Schmidt
5. Heike Ruhland
7. Benjamin Park
9. Nadine Proske
9. Peter Spemann
17. Ingeburg Einofski
20. Johanna Henschel
21. Erwin Westphal
22. Jens Burkhardt
22. Christiane Jansen
22. Irene Kitzler
27. Katharina Schmidt

Volleyball (11)
4. Hauke Windmüller
10. Gabriele Schall
11. Heinz Rutkowski
13. Heike Patzwaldt
14. Ulrike Löchte
19. Katharina Berger
20. Karl-Heinrich Lütcke
27. Maren Schulte-Bunert

Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch!

Alle Angaben ohne Gewähr

Vorstand
Brigitte Menzel (Mitgliederbetreuung)
Jochen Kohl (Presse)
Thomas Mertens (Finanzen)
Rainer Nehl (Sportwart)

Geschäftsstelle
Sylvia Hiltser
Roonstraße 32a • 12203 Berlin • Tel. 834 86 87 • Fax 834 85 57

E-Mail: tus.lichterfelde@berlin.de
Internet: www.tuslichterfelde.de • www.tusli.de

Geschäftszeiten: **Mo, Di, Do 9.00 - 12.00 Uhr und Di, Do 15.00 - 18.00 Uhr**
Bankverbindung: Berliner Sparkasse BLZ 100 500 00 Konto-Nummer: 127 00 10 200

Kinderwartin	Lilo Patermann	Feldstr. 16	12207 Berlin	Tel. 712 73 80

Abteilungs- und Gruppenleitungen/Ansprechpartner

Badminton	Christian Frank christian.frank@alumni.tu-berlin.de	Neanderstr. 43A	12305 Berlin	Tel. 775 16 92
Baseball	Tanja Pilarski	tanjapil@gmx.de		Tel. 89 06 81 75
Basketball	Michael Radeklau URadeklau@aol.com	Peter-Vischer-Str.14	12157 Berlin	Tel. 855 92 66
Gymnastik	Monika Guß Helga Lindau	Waldmannstr. 20	12207 Berlin	Tel. 75 47 98 33 Tel. 78 71 23 42
Hockey	Hans-Peter Metter bome@zedat.fu-berlin.de	Kietzstr. 37	14547 Wittbrietzen	Tel. 83 87 03 66 (d)
	Hockey-Klubhaus	Edenkobener Weg 75	12247 Berlin	Tel. 771 50 94
Karate	Frank Kulpa	Lichterfelder Ring 142	12209 Berlin	Tel. 50 56 38 77
Leichtathletik	Karin Paape Karin.Paape@web.de	Lermooser Weg 57	12209 Berlin	Tel. 711 08 94
	Andrea Emele-Geyer			Tel. 033701-599 15
Schwimmen	Melanie Heße book@dreamtraveler.de			Tel. 29 03 10 99
Wasserball	Tobias Knuth saibot@zedat.fu-berlin.de	Kühlebornweg 2	12167 Berlin	Tel. 769 18 39
Tischtennis	Sebastian Bosse sebastian_bosse@web.de			Tel. 79 78 15 96
	Peter Wilke peterwilke@gmx.net	- Erwachsene -		Tel. 771 44 01
Trampolin	Bernd-Dieter Bernt bernd-dieter.bernt@bankgesellschaft.de	Kerbelweg 14B	12357 Berlin	Tel. 661 63 29
Turnen				
Mädchen	Ingeburg Einofski	Henleinweg 12	12209 Berlin	Tel. 712 27 15
Knaben	Ludwig Forster	Simpsonweg 7	12305 Berlin	Tel. 774 53 37
Volleyball	Hanns Lupp hanns.lupp@web.de	Lilienstraße 8	12203 Berlin	Tel. 834 76 49
	Ansprechpartner Jugendtraining	Hagen Fröhlich		Tel: 0179/916 35 98

Das Schwarze Ⓛ erscheint 10 Mal jährlich in einer Auflage von rund 2.400 Stück.
Es wird herausgegeben vom Vorstand des TuS Lichterfelde. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Der Nachdruck ist mit Quellenangabe erwünscht.

Redaktion Jochen Kohl Martinstr. 7 12167 Berlin Tel. 79 74 00 36

Satz & Layout: ikom² Franz & Schwarzer GbR, Am Weinberg 47, 15711 Kgs Wusterhausen, Tel.: (03375) 524 98 10
Druck & Versand: altmann-druck GmbH, Mahlsdorfer Str. 13-14, 12555 Berlin, Tel. 657 12 25

ČUJIĆ
Gebäudereinigung

- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Baureinigung
- Fassadenreinigung
- Teppichreinigung
- Grundreinigung u. Versiegelung
- Parkett schleifen u. versiegeln
- Gardinen-/Lamellenreinigung
- Schädlingsbekämpfung
- Arbeitnehmerüberlassung

Čujić Gebäudereinigung GmbH
Goerzallee 7, 12207 Berlin

http://www.cujic.com
E-Mail: info@cujic.com

Tel.: 030/843 882-0

Fax: 030/843 882-20

Wir wollen Sie begeistern!

Mit unserem „Schnupperangebot“ exclusiv für Sie:
Jedes neue Konto 6 Monate kostenfrei !

Legen Sie einfach diesen Coupon in unserem Investment & FinanzCenter Berlin- Zehlendorf, Teltower Damm 2 vor oder rufen Sie unsere „Schnupper“-Hotline (030) 3407-1424 an.

Wir freuen uns auf Sie !

Deutsche Bank

BEI UMZUG BITTE NEUE ANSCHRIFT RECHTZEITIG MITTEILEN!	TuS Lichterfelde · Roonstraße 32a · 12203 Berlin Postvertriebsstück A 6101 Deutsche Post AG Entgelt bezahlt

OBI genial

20035

Mehr für Steglitz.

Mehr Auswahl, mehr Service, mehr gute Preise – das bietet Ihnen OBI in Steglitz.

Und als weitere Highlights

- ein großes Gartenparadies, das den Vergleich mit einem Gartenfachmarkt aufnehmen kann
- ein Tierparadies mit Aquaristik und Terraristik

Steglitz • Goerzallee 189 - 223 • Tel. 0 30 84 71 74 04

+++ Badminton +++ Hockey +++ Baseball +++ Karate +++ Tischtennis +++ Wandern +++ Gesundheitssport +++ Turnen +++ Gymnastik +++ Trampolin +++ Leichtathletik +++ Schwimmen +++ Basketball +++ Volleyball +-